

ABH 47.6.67

Marienslieder



von
Joh. Brahms.

OP. 22.

HEFT I.

HEFT II.

216.

a. b.





Marienlieder
 für
gemischten Chor
 componirt von
JOH. BRAHMS.
 OP. 22

Heft I. Fr. 22. Ngr.
 Stimmen einzeln
 d. 31. Ngr.

Heft II. Fr. 22. Ngr.
 Stimmen einzeln
 d. 31. Ngr.

Verlag von
LEIPZIG u. WINTERTHUR
J. RIETER-BIEDERMANN
 London, J. J. Ewer & Co.

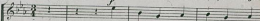
216.
 a. b.

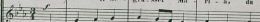
J. RIETER-BIEDERMANN
 LEIPZIG

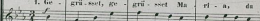
DER ENGLISCHE GRUSS.

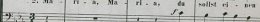
Con moto.

Joh. Beckers, Op. 22, Heft 1.

Sopran.  *f*

Alt. 

Tenor. 

Bass. 

1. Ge - grü - sset Ma - ri - a, du
 2. Ma - ri - a, Ma - ri - a, du sollst ei - nen

1. Ma - ri - a, du
 2. Du sollst ei - nen

 Mut - ter der Gna - den! Ge - grü - sset Ma -

 Mut - ter der Gna - den! Ge - grü - sset, Ge - grü - sset Ma -

 Sohn - em - pfan - gen! Ma - ri - a, Ma - ri - a, du

 Mut - ter der Gna - den! Ma -

Sohn - em - pfan - gen! Du

 ri - a, du Mut - ter der Gna - den! So - san - gen die

 ri - a, du Mut - ter der Gna - den!

 sollst ei - nen Sohn - em - pfan - gen! Ihr nach thun

 ri - a, du Mut - ter der Gna - den!

sollst ei - nen Sohn - em - pfan - gen!

En - gel der Jung - frau Ma - ri - a la ih - ren Ge -

Hin - mel und Er - de ver - lan - gen, dass du — die

le - te, da - rin - nen, da - rin - nen sie rang.

Mut - ter, die Mut - ter des Her - ren sollst sein.

En - gel, wie mag — ich das — er - le - ben,

Thou kommt ü - ber die Blu - men mat - ten, wie

ri - a die hü - ret sol - ches ger - ne, Ma -

3. Wie mag — ich das — er - le - ben.
 4. Kommt ü - ber die Blu - men mat - ten,
 5. Die hü - ret sol - ches ger - ne.

o Eu-gel, wie mag- ich das er-
 Thau, wie Thau kommt ü- ber die Blu- men-
 ri- a, Ma- ri- a die hü- ret sol- ches
 wie mag- ich das er-
 kommt ü- ber die Blu-
 die hü- ret sol- ches

le- hen; ich ha- be mich noch kei- nem Man- ne er- ge- hen in
 ma- ten, so soll dich der heil- li- ge Geist ü- ber- schat- ten, so
 ger- nei; sie sprach: ich bin ei- ne Magd- des Her- ren, nich
 le- hen;
 ma- ten;
 ger- nei;

die- ser, in die- ser wei- ten und brei- ten Welt,
 soll- der Hei- land, der Hei- land ge- ho- ren sein,
 del- nem Wür- te ge- sehe- he, ge- sehe- he nfr.

Poco meno Allegro.

6. Die En - gel uns san - ken auf ih - re Knie, sie
 6. Die En - gel san - gen al - le,
 6. Die En - gel san - gen,
 6. Die En - gel

san - gen al - le Ma - ri - a, Ma - ri - a, sie
 sie san - gen al - le Ma - ri - a, Ma - ri - a, sie
 sie san - gen al - le Ma - ri - a, sie
 san - gen al - le Ma - ri - a, Ma - ri - a, sie

san - gen Ma - ri - a, Ma - ri - a den Lob - ge - sang!
 san - gen Ma - ri - a, Ma - ri - a den Lob - ge - sang!
 san - gen Ma - ri - a, Ma - ri - a den Lob - ge - sang!
 san - gen Ma - ri - a, Ma - ri - a den Lob - ge - sang!

MARIA'S KIRCHGANG.

Andante con moto.

a. 2. *pp*

Sopran. 1. Ma - ri - a woll' zar Kir - che

Alt. 1. Ma - ri - a woll' zar Kir - che gehn, da

Tenor. 2. Als sie wohl an den See hin - kam, der

Bass.

geh, da kam sie an den See, 3. Als Schiffmannschiffmich ü - ber das

kan sie zu den See, 4. Ich schiffe dich wohl ü - ber das Meerwan

Schiffmann jung stand fertig da, 5. Stell ich erst del - ne Hausfrau sein, viel

Meer, ich geh die was dein Herz be - gehet, 6. Als sie wohl in die

du willst mel - ne Hausfrau sein,

lie - ber schwimmlieh ü - ber das Meer, 6. Als sie wohl in die

Mit - te kam, fin-gen al - le Glücklein zu län - ten an, Sie län-ten gross, sie

Mit - te kam, fin-gen al - le Glücklein zu län - ten an, Sie län-ten gross, sie

län-ten klein, sie län-ten wohl al - le zugleich.

län-ten klein, sie län-ten wohl al - le zugleich.

a.2. *sempre riten.*

pp Ma - ri - a kniet auf ei - nem Stein, den Schiffmann sprang sein Herz entzwei.

p Ma - ri - a kniet auf ei - nem Stein, den Schiffmann sprang sein Herz entzwei.

Ma - ri - a kniet auf ei - nem Stein, den Schiffmann sprang sein Herz entzwei.

MARIA'S WALLFAHRT.

Con moto.

Sopran.  1. Ma - ri - a ging aus wandern, so fern in's frem-de

Alt. 


Tenor.  2. Sie hat ihn schou ge - fun - den wohl vor des He-ro - des

Bass. 

 Land, so fern in's frem-de Land, bis sie Gott den Her-ren fund,



 Haas, wohl vor des He-ro-des Haas, er sah so be-trüh-lich aus.



 3. Das Kreuz, das mass' er tra-gen nach Je - ru - sa - lem vor die



 4. Was trug er auf sei - nem Haupt - te? ein' schar - fe Dor-nen-



Stadt, nach Je-rusa-lem vor die Stadt, wo er-ge-nan-tert ward,
 kron, ein' schar-fe Dornen-kron; das Krenz, das trägt er sehen.

(♩ = ♩.)

5. Da-rum soll man be-den-ken, ein Je-der jung or-alt,--

5. Da-rum soll man be-den-ken, ein Je-der jung or-alt,--

dass das Him-mel-reich bei-det Ge-walt!

dass das Him-mel-reich bei-det Ge-walt!



Sopran.



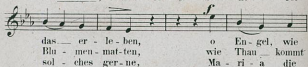
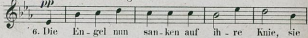
DER ENGLISCHE GRUSS.

Con moto.

Joh. Brahms, Op. 22. Heft 1.

Al. Ge - grü - sset, 1. Ge - grü - sset Ma - ri - a, du
Ma - ri - a, 2. Ma - ri - a, du sollst ei - nen
Mut - ter der Gna - den! Ge - grü - sset Ma -
Sohn em - pfan - gen! Ma - ri - a, du
ri - a, du Mut - ter der Gna - den! So san - gen die
sollst ei - nen Sohn em - pfan - gen! Dar - nach thun
En - gel der Jung - frau Ma - ri - a in ih - rem Ge -
Him - mel und Er - de ver - lan - gen, dass da — die
be - te, da - rin - nen, da - rin - nen sie rang.
Mut - ter, die Mut - ter des Her - ren sollst sein.

Sopran.

**Poco meno Allegro.**

MARIA'S KIRCHGANG.

Andante con moto.



Ma - ri- 1. Ma - ri - a wollt' zur Kir - che
 Als sie 2. Als sie wohl an den See hin -



geln, da kam sie an den tie - fen See,
 kam, der Schiffmann jung stand fer - tig da.



Ach Schiff-3. Ach Schiffmann, schiff' mich ü - ber das
 Ich schiff-4. Ich schif - fe dich wohl ü - ber das
 Soll ich 5. Soll ich - erst dei - ne Haus - frau



Meer, ich geh' dir was dein Herz be - gehrt.
 Meer, wenn du willst mei - ne Hausfrau sein,
 sein, viel lie - ber schwimm' ich ü - ber das Meer.

Sopran.

6. Als sie wohl in die Mit-te kam, fin-gen
 al-le Glück-lein zu läu-ten an. Sie läu-ten gross, sie
 läu-ten klein, sie läu-ten wohl al-le zu-gleich. *dim.*
a. 2. sempre riten.
 Alt. *pp* Ma-ri- Ma-ri-a kniet auf ei-nem
 Stein, dem Schiff-mann sprang sein Herz ent-zwei. *riten.*

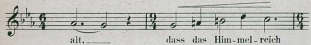
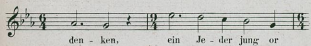
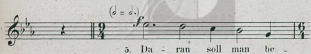
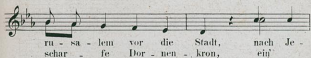
MARIA'S WALLFAHRT.

Con moto.

1. Ma-ri-a ging aus wan-dern, so
 2. Sie hat ihn schon ge-fun-den wohl
 fern in's frem-de Land, so fern in's frem-de
 vor des He-ro-des Haus, wohl vor des He-ro-des
 Land, bis sie Gott den Her-ren fand.
 Haus, er sah so be-trüb-lich aus.

Sopran.

5





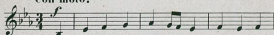
Alt.



DER ENGLISCHE GRUSS.

Con moto.

Joh. Brahms, Op. 22, Heft 1.



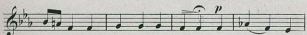
1. Ge - grü - sset, ge - grü - sset Ma - ri - a, du
2. Ma - ri - a, Ma - ri - a, du sollst ei - nen



Mut - ter der Gna - den! Ge - grü - sset, ge - grü - sset Ma -
Sohn - em - pfan - gen! Ma - ri - a, Ma - ri - a, du



ri - a, du Mut - ter der Gna - den! So san - gen die
sollst ei - nen Sohn - em - pfan - gen! Dar - nach thun -



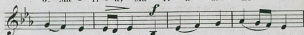
En - gel der Jung - frau Ma - ri - a in ih - rem Ge -
Him - mel und Er - de ver - lan - gen, dass du - die



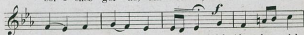
be - te, da - rin - nen, da - rin - nen sie rang.
Mut - ter, die Mut - ter des Her - ren sollst sein.



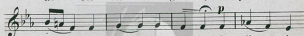
3. O En-gel, o En-gel, wie mag— ich
 4. Wie Thau, wie Thau kommt ü-ber die
 5. Ma-ri-a, Ma-ri-a die hö-ret



das— er-le-ben, o En-gel, o En-gel, wie
 Blu-men-mat-ten, wie Thau, wie Thau— kommt
 sol-ches ger-ne, Ma-ri-a, Ma-ri-a die



mag— ich das er-le-ben; ich ha-be mich
 ü-ber die Blu-men-mat-ten, so soll dich der
 hö-ret sol-ches ger-ne; sie sprach: ich bin

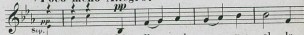


noch kei-nem Man-ne er-ge-ben in die-ser, in
 hei-li-ge Geist ü-ber-schat-ten, so soll— der
 ei-ne Magd— des Her-ren, nach dei-nem

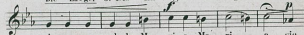


die-ser wei-ten und brei-ten Welt.
 Hei-land, der Hei-land ge-bo-ren sein.
 Wor-te ge-sche-he, ge-sche-he mir.

Poco meno Allegro.



Die En-gel 6. Die En-gel san-gen al-le,



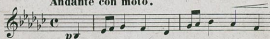
sie san-gen al-le Ma-ri-a, Ma-ri-a, sie



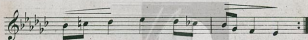
san-gen Ma-ri-a, Ma-ri-a den Lob-ge-sang!

MARIA'S KIRCHGANG.

Andante con moto.



1. Ma - ri - a wollt' zur Kir - che gehn, da
2. Als sie wohl an den See hin - kam, der



kam sie an den tie - fen See.
Schiff - mann jung stand fer - tig da.



3. Ach Schiffmann, schiff mich ü - ber das Meer, ich
4. Ich schif - fe dich wohl ü - ber das Meer, wenn
5. Soll ich erst dei - ne Hausfrau sein, viel



geb dir was dein Herz be - gehrt.
du willst mei - ne Hausfrau sein.
lie - ber schwimm'ich ü - ber das Meer.

Alt.

6. Als sie wohl in die Mit-te kam, fin-gen
 al-le Glücklein zu läu-ten an. Sie läu-ten gross, sie
 läu-ten klein, sie läu-te-ten wohl al-le zu-gleich.
 Ma-ri-a kniet auf ei-nen Stein, dem
 Schiff-manu sprang sein Herz ent-zwei.

MARIAS WALLFAHRT.

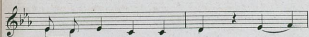
Con moto.

1. Ma-ri-a ging aus wan-dern, so
 2. Sie hat ihn schon ge-fun-den wohl
 fern in's fremde Land, so fern in's frem-de
 vor des He-ro-des Haus, wohl vor des He-ro-des
 Land, bis sie Gott den Her-ren fand.
 Haus, er sah so be-trüb-lich aus.

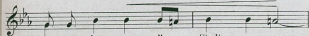
Alt.



3. Das Kreuz, das musst' er tra - gen nach Je -
 4. Was trug er auf sei - nem Haup - te? ein'



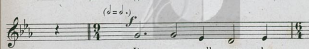
ru - sa - lem vor die Stadt, nach Je -
 schar - fe Dor - nen - kron, ein' _____



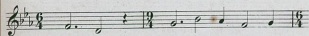
ru - sa - lem vor die Stadt, wo er _____
 schar - fe Dor - nen - kron, das Kreuz, _____



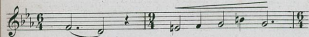
_____ ge - mar - tert ward,
 _____ das trägt er schon.



5. Da - ran soll man be -



den - ken, ein Je - der jung or



alt, _____ dass das Him - mel - reich



lei - det Ge - walt! _____



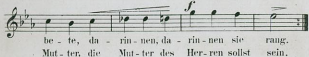
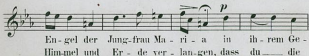
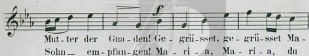
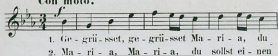
Tenor.



DER ENGLISCHE GRUSS.

Con moto.

Joh. Brahms, Op. 22. Heft 1.



Tenor.

3. O En - gel, o En - gel, wie mag — ich
4. Wie Thau, wie Thau kommt ü - ber die
5. Ma - ri - a, Ma - ri - a die hö - ret

das er - le - ben, o En - gel, o En - gel, wie
Blu - men - mat - ten, wie Thau, wie Thau kommt
sol - ches ger - ne, Ma - ri - a, Ma - ri - a die

mag — ich das — er - le - ben; ich ha - be mich
ü - ber die Blu - men - mat - ten, so soll dich der
hö - ret sol - ches ger - ne; sie sprach: ich bin

noch kei - nem Man - ne er - ge - ben in die - ser, in
hei - li - ge Geist ü - ber - schat - ten, so soll — der
ei - ne Magd des Her - ren, nach dei - nem

die - ser wei - ten und brei - ten Welt.
Hei - land, der Hei - land ge - bo - ren sein.
Wor - te ge - sche - he, ge - sche - he mir.

Poco meno Allegro.

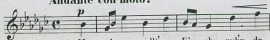
1. *pp* Die En - 6. Die En - gel san - gen,
Die En -

sie san - gen al - le Ma - ri - a, sie

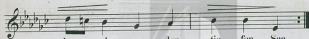
san - gen Ma - ri - a; Ma - ri - a den Lob - ge - sang!

MARIA'S KIRCHGANG.

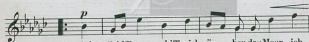
Andante con moto.



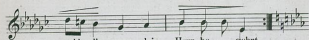
1. Ma - ri - a wollt' zur Kir - che gehn, da
2. Als sie wohl' an den See hin - kam, der



kam sie an den tie - fen See.
Schiff - mann jung stand fer - tig da.



3. Ach Schiffmann, schiff mich ü - ber das Meer, ich
4. Ich schif - fe dich wohl ü - ber das Meer, wenn
5. Soll ich erst dei - ne Haus - frau sein, viel



geb' dir was dein Herz be - gehrt,
du willst mei - ne Haus - frau sein.
lie - ber schwimm'ich ü - ber das Meer.

Tenor.

6. Als sie wohl in die Mit-te kam, fin-gen
 al-le Glöcklein zu läu-ten an. Sie' läu-ten gross, sie
 läu-ten klein, sie läu-te-ten wohl al-le zu-gleich. —
 Ma-ri-a kniet auf ei-nem Stein, dem
 Schill-mann sprang sein Herz ent-zwei.

dim.
sempre riten.
riten.

MARIA'S WALLFAHRT.

Con moto.

1. Ma-ri-a ging aus wan-dern, so
 2. Sie hat ihn schon ge-fun-den wohl
 fern in's frem-de Land, so fern in's fremde
 vor des He-ro-des Haus, wohl vor des He-ro-des
 Land, bis sie Gott den Her-ren fand.
 Haus, er sah so be-trüb-lich aus.

Tenor.

5

3. Das Kreuz, das musst' er tra - gen nach Je -
 4. Was trug er auf sei - nem Haup - te? ein'

ru - sa - lem vor die Stadt, nach Je -
 schar - fe Dor - nen - kron', ein' —

ru - sa - lem vor die Stadt, wo er —
 schar - fe Dor - nen - kron', das Kreuz, —

— ge - mar - tert ward. .
 — das trägt er schon.

5. Da - ran soll man be -

den - ken, ein Je - der jung or

alt, — dass das Him - mel - reich

lei - det Ge - walt!



Bass.



DER ENGLISCHE GRUSS.

Con moto.

Joh. Brahms, Op. 22, Heft 1.



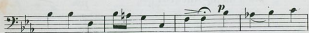
1. Ge - grüsst, ge - grüsst 1. Ma - ri - a, du
2. Ma - ri - a, Ma - ri - a. 2. Du sollst ei - nen



Mut - ter der Gna - den! ge - grüsst Ma -
Sohn — em - pfan - gen! Ma - ri - a, Du



ri - a, du Mut - ter der Gna - den! So san - gen die
sollst ei - nen Sohn — em - pfan - gen! Dar - nach — thun



En - gel der Jung - frau Ma - ri - a in ih - rem Ge -
Him - mel und Er - de ver - lan - gen, dass du — die



he - te, da - rin - nen, da - rin - nen sie lang.
Mut - ter, die Mut - ter des Her - ren sollst sein.

Bass.



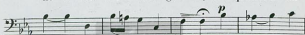
3. Wie mag — ich
4. Kommt ü - ber die
5. Die hö - ret



das — er - le - ben, wie
Blu - men - mat - ten, kommt
sol - ches ger - ne, die



mag — ich das — er - le - ben, ich ha - be mich
ü - ber die Blu - men - mat - ten, so soll dich der
hö - ret sol - ches ger - ne, sie sprach, ich bin



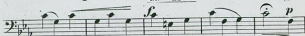
noch kei - nem Man - ne er - ge - ben in die - ser, in
hei - li - ge Geist ü - ber - schat - ten, so soll — der
ei - - ne Magd des Her - ren, nach dei - nem



die - ser wei - ten und brei - ten Welt.
Hei - land, der Hei - land ge - bo - ren sein.
Wor - te ge - sche - he, ge - sche - he mir.

Poco meno Allegro. *Tes.*

die Ea - 6. Die En - gel



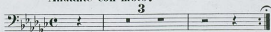
san - gen al - le Ma - ri - a, Ma - ri - a, sie



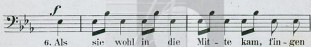
san - gen Ma - ri - a, Ma - ri - a den Lob - ge - sang!

MARIA'S KIRCHGANG.

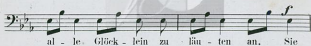
Andante con moto.



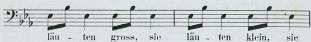
3. Herz - be - gehrt.
4. Haus - frau sein.
5. ü - ber das Meer.



6. Als sie wohl in die Mit - te kam, fin - gen



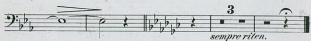
al - le. Glück - lein zu läu - ten an. Sie



läu - ten gross, sie läu - ten klein, sie



läu - te - ten wohl al - le zu - gleich.



MARIA'S WALLFAHRT.

Con moto.



1. Ma - ri - a ging aus
2. Sie hat ihn schon ge -



wan - dern, so fern in's frem - de
fun - den wohl vor des He - ro - des



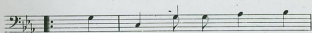
Land, so fern in's frem - de
Haus, wohl vor des He - ro - des



Land, bis sie Gott den Her - ren fand.
Haus, er sah so be - trüb - lich aus.

Bass.

5



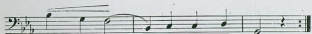
3. Das Kreuz, das musst' er
4. Was trug er auf sei - nem



tra - gen nach Je - ru - sa - lem vor die
Haupt - te? ein' schar - fe Dor - nen -



Stadt, nach Je - ru - sa - lem vor die
kron; ein' schar - fe Dor - nen -

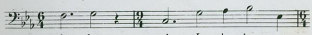


Stadt, wo er ge - mar - tert ward.
kron; das Kreuz, das trägt er schon.

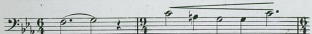
(d = d.)



5. Dar - ran soll man be -



den - ken, ein Je - der jung or



alt, dass das Him - mel - reich



lei - det Ge - walt!



ERHARD DANKER
Kgl. Hof- und Opern-
Sänger



Marienlieder
für
gemischten Chor
comp. von
JOH. BRAHMS.

Heft I. Fr. 22 1/2 Ngr.
Stimmen einzeln
d. 33 Ngr.

Heft II. Fr. 22 1/2 Ngr.
Stimmen einzeln
d. 33 Ngr.

Eigentum der Verleger
LEIPZIG u. WINTERTHUR
J. RIETER-BIEDERMANN
London, J. A. Ewer & Co.

216.
a. b.

RIETER-BIEDERMANN
LEIPZIG

DER JÄGER.

Allegro ma non troppo.

Joh. Brahms, Op. 22, Heft 2.

Sopran. 1. Es wollt' gut Jä - ger ja - gen, wollt'

Alt.

Tenor. 2. Der Jä - ger, den ich mit - se, der

Bass.

ja - gen von Him - mels - süßen; was be - gegnet ihm auf der Hal - den? Ma -

ist - aus wohl - be - kannt; er jagt mit ei - nem Eu - gel, Ga -

ri - a, Ma - ri - a, die Jang - frau schön. 3. Der Eu - gel blies sein

hei - el, Ga - bri - el ist er ge - nannt. dolce.

Hörn - lein, das laut sich al - so wohl: Ge - grüsst seist du, Ma -

p dolce.
Ge - grüsst, *p dolce.* *1^o*
Ge - grüsst,

mf
ri - a, du bist al - ler Gaa - den voll!

mf
grüsst, ge - grüsst seist du, Ma - ri - al! *mf* *dolce.*
ge - grüsst seist du, Ma - ri - al! *mf* *dolce.*

p
4. Ge - grüsst, *p* ge -

p
4. Ge - grüsst,

ri - a, du ed - le Jung - frau feist Dein Schooss soll he - gen und

mf
grüsst, ge - grüsst seist du, Ma - ri - al! 3. Dein Schooss soll hegen und

mf
ge - grüsst seist du, Ma - ri - al!

mf
tra - gen ein Kind - lein zart und klein. 5. Dein Schooss soll hegen und

tra - gen ein Kind - lein zart und klein, das Him - mel und nach

tra - gen ein Kind - lein zart und klein, das Him - mel und nach

Er - den ein - mals würd nehmen ein. 6. Ma - ri - a die viel

Er - den ein - mals würd nehmen ein. 7. Deu Will, der soll ge -

rei - ne fiel nie - der auf ih - re Knie, dan sie hat Gott vom

sehe - hen' ohn' sau - der Pein und Schmerz, Da em - pfang sie Je - sun

Him - mel, sein Wil - le, sein Will' ge - sehe - hen soll.

Christum in ihr, in ihr jung - frau - lich Herz.

RUF ZUR MARIA.

Poco Adagio.

p espressivo.

Sopran. *p espressivo.*
 1. Dich, Mut - ter Got - tes, ruf' wir an,
 Alt. *p espressivo.*
 Tenor. *p espressivo.*
 2. Dass wir voll - kom - men wer - den gar,
 Bass. *p espressivo.*

bitt' für uns, Ma - ri - a! Thu uns in Angsten nicht ver - lan, Je -
 bitt' für uns, Ma - ri - a! Leib, Ehr' und Gut auf Erd' bewahr, dass

cresc.
 sam, de - in Sehn, der Noth ermah, die er im menschlichen schlecht wohl kan,
 wir in Zeit viel gu - ter Jahr' dort le - ben mit der En - god'schaur,
cresc.

bit' für uns, Ma-ri-a! 3. Du bist der Braut, der

nicht ver-zieht, bit' für uns, Ma-ri-a, dass aus der hei-lig'

Geist erlucht' zu wah-rer Ren und gan-zer Beleh! Je-sus, dein Sohn, dir'

nicht ver-zieht, bit' für uns, Ma-ri-a!

MAGDALENA.

Poco lento.

sempre p

Sopran. 1. Au dem ö - ster - li - chen Tag

Alt. *sempre p* 2. En - gel grüsst sie in der Zeit:

Tenor. *sempre p* 3. ri - al^a ruft er ihr zu hant,

Bass. *sempre p*

Ma - ri - a Mag - da - le - na giug zu dem Grab, 1. Was find sie
2. er -
"Den - da su - chet das viel - se - li - ge Weib, 3. sie sah in
da - er - kunt sie ih - ren Hel - land, 1. was
2. er
3. sie

1. in dem Gra-be stehn? ei - nen En - gel wohlgethan, 2. Der
2. standen von dem Tod, den da sal - hen woll - test! 3. Ma -
3. al - ler der Ge - hör - de, sam er ein Gürt - ner wü - re. *pp*

1. fand sie in dem Gra-be stehn? ei - nen En - gel wohlgethan, 2. Der
2. ist er - standen von dem Tod, den da sal - hen woll - test. 3. Ma -
3. sah in al - ler der Ge - hör - de, sam er ein Gürt - ner wü - re. *pp*

MARIA'S LOB.

Allegro.

Der 5. Vers *p*

| | |
|---------|---|
| Sopran. |  |
| | 1. Ma - ri - a, wah - re Hin - mels - freud', der |
| All. |  |
| | 2. Wie schmel - zet ein Kar - fun - kel - stein im |
| Tenor. |  |
| | 3. Der gan - zen Schö - pfung rei - che Zier ver - |
| Bass. |  |
| | 4. Des Hin - mels Ster - nen - An - ge - sicht und |
| | 5. Ma - ri - a, o mein' köch - ste Freund', die |

| | | | | |
|---|---|---|---|--|
|  | <i>cresc.</i> |  | <i>cresc.</i> |  |
| Welt Er - götz - lich | - | keit! Wer | woll' dich nicht | lie - ben, du |
|  |  |  |  | |
| Lor - beer - krön - ze | - | lein, so | geht es mir | o - hen, mein |
|  |  |  |  | |
| gleichet sich nicht mit | - | dir. Es | dür - fen die | Blu - men ihr' |
|  |  |  |  | |
| al - ler Son - nen | Licht, sammt | E - del - ge - stei - nen, die | sa - che zu | ster - hen, du |
| Welt ist mir ver - | leidt, ich | | | |

stehst mir ge-schrie-ken, ja bist mir ge-gra-ken mit
 Seel' und mein Le-ken vor Lieb sich zer-tren-nen und
 Schön-heit nicht rüh-men, sie müs-sen sich schü-men, da
 dir-fen nicht schel-nen, die Per-len, Ra-ral-len, Gold,
 wollst mir er-ker-ken nur Got-tes Gna-den, auf

tie-fen Buch-sta-ken la-mel-nen Her-ze-
 in sich ver-hren-nen bel-del-nen Neu-nen, bel-
 ken-est he-sch-men all' ih-ge Zier-lich-keit,
 Sil-ber, sie fal-len vor dir in Fin-ster-
 kü-he-ren Pfa-den, so scheid' ich früh-lich

leht!
 did-nen Neu-nen!
 ih-re Zier-lich-heit,
 nisse,
 kin.



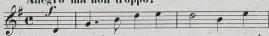
Sopran.



DER JÄGER.

Joh. Brahms, Op. 22, Heft 2.

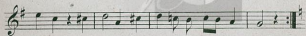
Allegro ma non troppo.



1. Es wollt' gut Jä - ger ja - gen, wollt'
2. Der Jä - ger, den ich mei - ne, der



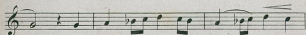
ja - gen von Him - mels - höhn; was be - gegn't ihm auf der
ist — uns wohl - be - kannt; er jagt mit ei - nem



Haid-en? Ma - ri - a, Ma - ri - a, die Jung - frau schön.
En - gel, Ga - bri - el, Ga - bri - el ist er ge - nannt.



3. Der En - gel blies sein Hörn - lein, das laut sich al - so



wohl: Ge - grüsst seist du, Ma - ri - a, da

Sopran.

mf
bist al - ler Gna - den voll! 2

Tru. *p*
ed - le Jung - frau fetal! 4. Ge - grüsst, — ge - grüsst, ge -

mf *f*
grüsst seist du, Ma - ri - a! 5. Dein Schooss soll he - gen und

p
tra - gen ein Kind - lein zart und klein, das

mf
Him - mel und auch Er - den ein - mals wird nehmen ein.

f
6. Ma - ri - a die viel rei - ne fiel nie - der auf ih - re
7. Dein Will' der soll ge - sche - hen ohn' son - der Pein und

Knie, dann sie bat Gott vom Him - mel, sein
Schmerz. Da em - pfing sie Je - sum Chri - stum in

Wil - le, sein Will' ge - sche - hen soll.
ihr, — in ihr jung - frau - lich Herz.

RUF ZUR MARIA.

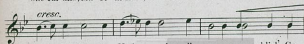
Poco Adagio.

p espressivo.

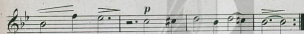
1. Dich, Mut - ter Got - tes, ruf' wir an, —
 2. Dass wir voll - kom - men wer - den gar, —



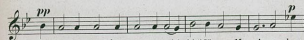
bit' für uns, Ma - ri - a! Thu uns in Angsten nicht verlan, Je -
 bit' für uns, Ma - ri - a! Leib, Ehr' und Gut auf Erd' bewahr, dass



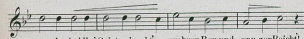
sum, dein Sohn, der Noth ermahn, die er um menschlich Ge -
 wir in Zeit viel gu - ter Jahr' dort le - ben mit der



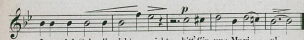
schlecht woll' han, bit' für uns, Ma - ri - a! —
 En - gel Schaar, bit' für uns, Ma - ri - a! —



3. Du bist der Brunn, der nicht versiecht, bit' für uns, Ma - ri - a, dass



uns der heilig' Geist erleucht' zu wahrer Reu und gan - zer Beicht!



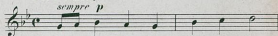
Jesus, dein Sohn, dir nicht verzeicht, bit' für uns, Mari - a! —

Sopran.

MAGDALENA.

Poco lento.

sempre p



1. An dem ö - ster - li - chen Tag
2. En - gel grüsst sie in der Zeit:
3. ri - a!“ ruft er ihr zu laut,



Ma - ri - a Mag - da - le - na ging zu dem
„Den da su - chet das viel - se - li - ge
da er - kennt sie ih - ren Hei -



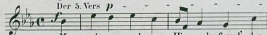
Grab; was fand sie in dem Gra - be stehn? ei - nen
Weib, er ist er - stan - den von dem Tod, den du
land, sie sah in al - ler der Ge - bür - de, sam



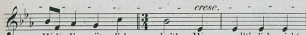
En - gel wohl - ge - than. 2. Der
sal - ben woll - test.“ 3. „Ma -
er ein Gärt - ner wä - re.

MARIA'S LOB.

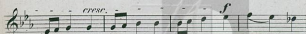
Allegro.

Der 5. Vers *p*

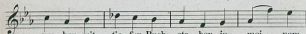
1. Ma - ri - a, wah - re Him - mels - freund, der
2. Wie schmelzet ein Kar - fun - kel - stein im
3. Der gan - zen Schöp - fung rei - che Zier ver -
4. Des Him - mels Ster - nen - An - ge - sicht und
5. Ma - ri - a, o mein' höch - ste Freud, die



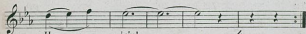
Welt Er - götz - lich - keit! Wer wollt' dich nicht
Lor - beer - krän - ze - lein, so geht es mir
gleich sich nicht mit dir. Es dür - fen die
al - ler Son - nen Licht, sammt E - del - ge -
Welt ist mir ver - leih't, ich su - che zu



lie - ben, du stehst mir ge - schrieben, ja bist mir ge -
e - ben, mein Seel' und mein Le - ben vor Lieb' sich zer -
Blu - men ihr' Schön - heit nicht rüh - men, sie müs - sen sich
stei - nen, sie dür - fen nicht schei - nen, die Per - len, Ko -
ster - ben, du wollst mir er - wer - ben mir Got - tes



gra - ben mit tie - fen Buch - sta - ben in mei - nem
tren - nen und in sich ver - bren - nen bei dei - nem
schü - men, du thu - est be - neh - men all' ih - re
ral - len, Gold, Sil - ber, sie fal - len vor dir in
Gna - den, auf hö - he - ren Pfa - den, so scheid' ich



Her - ze - lein! _____
Nen - nen! _____
Zier - lich - keit. _____
Fin - ster - niss. _____
fröh - lich hin. _____



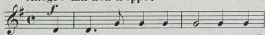
Alt.



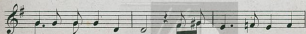
DER JÄGER.

Joh. Brahms, Op. 22. Heft 2.

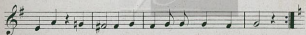
Allegro ma non troppo.



1. Es wollt' gut Jä - ger ja - gen, wollt'
2. Der Jä - ger, den ich mei - ne, der



ja - gen von Him - mels - höhu; was be - gegn't ihm auf der
ist uns wohl - be - kannt; er jagt mit ei - nem



Hai - den? Ma - ri - a, Ma - ri - a, die Jung - frau schön.
En - gel, Ga - bri - el, Ga - bri - el ist er ge - nannt.



3. Der En - gel blies sein Hörn - lein, das laut sich al - so



wohl: Ge - grüsst seist du, Ma - ri - a, du

Alt.

mf

bist al-ler Gna-den voll! _____

Ten. *p* Sopr. *p*

ed-le Jung-frau fein! Ge-grüsst, — Ge-grüsst, ge-grüsst

mf *f*

seist du, Ma-ri-al 5. Dein Schooss soll he-gen und

p

tra-gen ein Kind-lein zart und klein, das

mf

Himmel und auch Er-den ein-mal wird nehmen ein.

f

6. Ma-ri-a die viel rei-ne fiel nieder auf ih-re

7. Dein Will, der soll ge-sche-hen ohn' son-der Pein und

mf

Knie, dann sie bat Gott vom Him-mel, sein
Schmerz. Da em-pfing sie Je-sum Christum in

mf

Wil-le, sein Will, ge-sche-hen soll.
ihr, in ihr jung-fräu-lich Herz.

RUF ZUR MARIA.

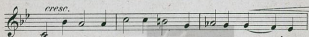
Poco Adagio.

p espressivo.

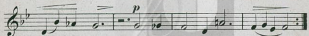
1. Dich, Mut - ter Got - tes, ruf' wir an, —
 2. Dass wir voll - kom - men wer - den gar, —



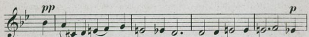
bitt' für uns, Ma - ri - a! Thu uns in Angsten nicht verlan, Je -
 bitt' für uns, Ma - ri - a! Leib, Ehr' und Gut auf Erd' bewahr, dass



sun, dein Sohn, der Noth er - ma - ße, die er um menschlich Ge -
 wir in Zeit viel gu - ter Jahr' dort le - ben mit — der



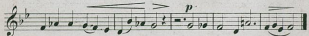
schlecht woll' han, bitt' für uns, Ma - ri - a!
 En - gelSchaar, bitt' für uns, Ma - ri - a!



3. Du bist der Brunn, der nicht verzeiht, bitt' für uns, Ma - ri - a, dass



uns der hei - lig' Geist er - leucht zu wahrer Reu und gan - zer Beicht!



Jesus, dein Sohn, dir nicht verzeiht, bitt' für uns, Ma - ri - a!

Alt.

MAGDALENA.

Poco lento.



- sempre p*
1. An dem ö - ster - li - chen Tag
 2. En - gel grüsst sie in der Zeit:
 3. ri - al! ruft er ihr zu hant,



Ma - ri - a Mag - da - le - na ging zu dem
„Den da sa - chet das viel - se - li - ge
da er - kennt sie ih - ren Hei -



Grab, was fand sie in dem Gra - be stehn? ei - nen
Weib, er ist er - stan - den von dem Tod, den du
land, sie sah in al - ler der Ge - bür - de, sam

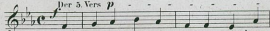


En - gel wohl - ge - than, 2. Der
sal - ben woll - test.“ 3. „Ma -
er ein Gärt - ner wä - re.

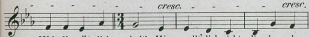
MARIA'S LOB.

Allegro.

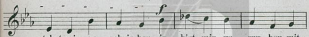
Der 5. Vers *p*



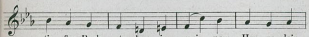
1. Ma - ri - a, wah - re Him - mels - freud', der
2. Wie schmelzet ein Kar - fun - kel - stein im
3. Der gan - zen Schö - pfung rei - che Zier ver -
4. Des Himmels Ster - nen - An - ge - sicht und
5. Ma - ri - a, o mein' höch - ste Freud', die



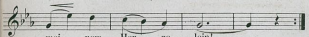
Welt Er - götz - lich - keit! Wer wollt' dich nicht lie - ben, du
 Lor - beerkrän - ze - lein, so geht es mir e - ben, mein
 gleicht sich nicht mit dir. Es dür - fen die Blu - men ihr'
 al - ler Son - nen Licht, sammt E - del - ge - stei - nen, sie
 Welt ist mir ver - leid', ich su - che zu ster - ben, du



stehst mir ge - schrie - ben, ja bist mir ge - gra - ben mit
 Seel' und mein Le - ben vor Lieb sich zer - tren - nen und
 Schönheit nicht rüh - men, sie müs - sen sich schä - men, du
 dür - fen nicht schei - nen, die Per - len, Ko - ral - len, Gold,
 wollst mir er - wer - ben nur Got - tes Gna - den, auf



tie - fen Buch - sta - ben in mei - nem Her - ze - lein,
 in sich ver - bren - nen bei dei - nem Nen - nen, bei
 thu - est be - neh - men all' ih - re Zier - lich - keit,
 Sil - ber, sie fal - len vor dir in Fin - ster - niss,
 hö - he - ren Pfa - den, so scheid' ich fröh - lich, so



mei - nem Her - ze - lein! _____
 dei - nem Nen - nen! _____
 ih - re Zier - lich - keit. _____
 vor dir in Fin - ster - niss. _____
 scheid' ich fröh - lich hin. _____



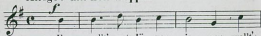
Tenor.



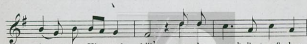
DER JÄGER.

Joh. Brahms, Op. 22, Heft 2.

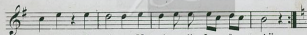
Allegro ma non troppo.



1. Es wollt' gut Jä - ger ja - gen, wollt'
2. Der Jä - ger, den ich mei - ne, der



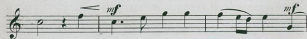
ja - gen von Him - mels - höhn, was be - gegn't ihm auf der
ist uns wohl - be - kannt; er jagt mit ei - nem



Hai - den? Ma - ri - a, Ma - ri - a, die Jung - frau schön.
En - gel, Ga - bri - el, Ga - bri - el ist er ge - nannt.



3. ^{Sop. u. Alt.} laut sieh al - so wohl: Ge - grüsst, ge -



grüsst, ge - grüsst seist du, Ma - ri - a! 4. Ge -

Tenor.

dolce.

grüsst seist du, Ma - ri - a, du ed-le Jungfrau fein! Dein

p

Schooss soll he-gen und tra - gen ein Kind-lein zart und

mf

f

klein. 5. Dein Schooss soll he - gen und tra - gen ein

p

Kind - lein zart und klein, das Him - mel und auch

mf

Er - den ein - mals wird neh - men ein,

f

6. Ma - ri - a die viel rei - ne fiel nieder auf ih - re

7. Dein Will, der soll ge - sehe - hen ohn' son - der Pein und

Knie, dann sie bat Gott vom Him - mel, sein

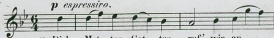
Schmerz. Da em - pfing sie Je - sum Chri - stum in

Wil - le, sein Will' ge - sehe - hen soll.

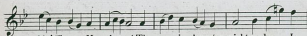
ihr, in ihr jung - fräu - lich Herz.

RUF ZUR MARIA.

Poco Adagio.

p espressivo.

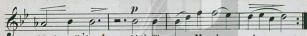
1. Dich, Mut - ter Got - tes, ruf' wir an, —
 2. Dass wir voll - kom - men wer - den gar, —



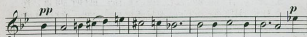
bitt' für uns, Ma - ri - a! Thu uns in Angsten nicht verlan, Je -
 bitt' für uns, Ma - ri - a! Leib, Ehr' und Gut auf Erd' bewahr, dass

cresc.

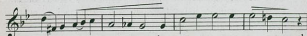
sum, dein Sohn, der Noth er - mahn, die er um menschlich Ge -
 wir in Zeit viel gu - ter Jahr' dort le - ben mit — der



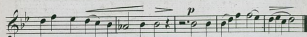
schlecht wollt' han, bitt' für uns, Ma - ri - a!
 Eu - gel Schaar, bitt' für uns, Ma - ri - a!



3. Du bist der Brunn', der nicht verseicht, bitt' für uns, Ma - ri - a, dass



uns der hei - lig' Geist erleucht' zu wahrer Reu und gan - zer Beicht'



Jesus, dein Sohn, dir nicht verzeicht, bitt' für uns, Mari - a!

MAGDALENA.

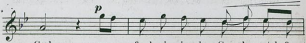
Poco lento,
sempre *p*



1. An dem ö - ster - li - chen Tag
2. En - gel grüsst sie in der Zeit:
3. ri - a!“ ruft er ihr zu hant,



Ma - ri - a Mag - da - le - na ging zu dem
„Den da su - chet das viel - se - li - ge
da — er - kennt sie ih - ren Hei - -



Grab; was fand sie in dem Gra - be stehn?
Weib, er ist er - standen von — dem
land, sie sah in al - ler der Ge - bür - de,

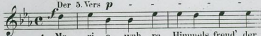


ei - nen En - gel wohl - ge - than. 2. Der
Tod, den da sal - ben woll - test.“ 3. „Ma -
sam er ein Gärt - ner wä - re.

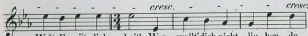
MARIA'S LOB.

Allegro.

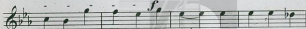
Der 3. Vers *p*



1. Ma - ri - a, wah - re Himmels-freud', der
2. Wie schmelzet ein Kar - fun - kel - stein im
3. Der gan - zen Schö - pfung rei - che Zier ver -
4. Des Himmels Ster - nen - An - ge - sicht, und
5. Ma - ri - a, o mein' höch - ste Freud', die



Welt Er - götz - lich - keit! Wer wollt' dich nicht lie - ben, du
 Lor - beerkrän - ze - lein, so geht es mir e - ben, mein
 gleicht sich nicht mit dir. Es dür - fen die Blu - men ihr'
 al - ler Son - nen Licht, sammt E - del - ge - stei - nen, sie
 Welt ist mir ver - leidt, ich su - che zu ster - ben, du



stehst mir ge - schrie - ben, ja bist mir ge - gra - ben mit
 Seel und mein Le - ben vor Lieb' sich zer - tren - nen und
 Schönheit nicht rüh - men, sie miss - sen sich schä - men, du
 dür - fen nicht schei - nen, die Per - len, Ko - ral - len, Gold,
 wollst mir er - wer - ben nur Got - tes Gna - den, auf



tie - fen Buch - sta - ben in mei - nem Her - ze - lein,
 in sich ver - bren - nen bei dei - nem Nen - nen, bei
 thu - est be - neh - men all' ih - re Zier - lich - keit,
 Sil - ber, sie fal - len vor dir in Fin - ster - niss,
 hö - he - ren Pfa - den, so scheid' ich fröh - lich, so



mei - nem Her - ze - lein! _____
 dei - nem Nen - nen! _____
 ih - re Zier - lich - keit. _____
 vor dir in Fin - ster - niss. _____
 scheid' ich fröh - lich hin. _____



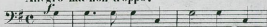
Bass.



DER JÄGER.

Joh. Brahms, Op. 22. Heft 2.

Allegro ma non troppo.



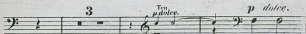
1. Es wollt' gut Jä - ger ja - gen, wollt'
2. Der Jä - ger, den ich mei - ne, der



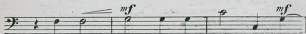
ja - gen von Himmels - höhn; was be - gegn't ihm auf der
ist uns wohlbe - kannt, er jagt mit ei - nem



Hai - den? Ma - ri, a, Ma - ri, a, die Jung - frau schön.
En - gel, Ga - bri - el, Ga - bri - el ist er ge - nannt.



3. Ge - grüsst, Ge - grüsst,



ge - grüsst seist du, Ma - ri - a! 4. Ge -

Bass.

dolce.

grüsst seist du, Ma - ri - a, du ed - le Jung - frau

p

fein! Dein Schooss soll he - gen und tra - gen ein

mf

Kind - lein zart und klein. 5. Dein Schooss soll he - gen und

p

tra - gen ein Kind - lein zart und klein, das

mf

Him - mel und auch Er - den eins - mals wird nehmen ein.

f

6. Ma - ri - a die viel rei - ne fiel
7. Dein Will, der soll ge - sehe - hen ohn'

nie - der auf ih - re Knie, dann sie bat Gott vom
son - der Pein und Schmerz. Da em - pfing sie Je - sum

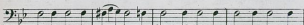
Him - mel, sein Wil - le, sein Will ge - schehen soll.
Chri - stum in ihr, in ihr jungfräulich Herz.

RUF ZUR MARIA.

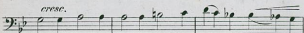
Poco Adagio.

p espressivo.

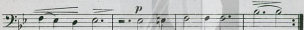
1. Dich, Mut - ter Got - tes, ruf' wir an,
2. Dass wir voll - kom - men wer - den gar,



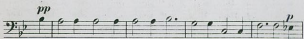
bitt' für uns, Ma - ri - a! Thu uns in Angsten nicht ver - lan, Je -
bitt' für uns, Ma - ri - a! Leib, Ehr' und Gut auf Erd' bewahr, dass



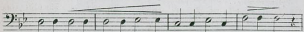
sam, dein Sohn, der Noth er - mahn, die er un - menschlich Ge -
wir in Zeit viel gu - ter Jahr' dort le - ben mit ___ der



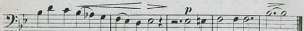
schlecht woll' han, bitt' für uns, Ma - ri - a! ___
En - gelSchaar, bitt' für uns, Ma - ri - a! ___



3. Du bist der Brunn, der nicht verseicht, bitt' für uns, Ma - ri - a, dass



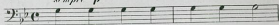
uns der hei - lig' Geist erleucht' zu wahrer Reu und ganzer Beicht!



Jesus, dein Sohn, dir nicht verzeicht, bitt' für uns, Mari - a! ___

MAGDALENA.

Poco lento.

sempre p

1. An dem ö - ster - li - chen Tag
 2. En - gel grüsst sie in der Zeit:
 3. ri - al' ruft er ihr zu hant,



Ma - ri - a Mag - da - le - na ging zu dem
 „Den da sa - chet das viel - se - li - ge
 da er - kemt sie ih - ren Hei -



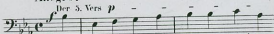
Grab; was fand sie in dem Gra - be stehn?
 Weib, er ist er - stan - den von dem
 land, sie sah in al - ler der Ge - bür - de,



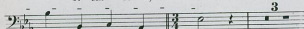
ei - nen En - gel wohl - ge - than. 2. Der
 Tod, den du sal - ben woll - test.“ 3. „Ma -
 sam er ein Gärt - ner wü - re.

MARIA'S LOB.

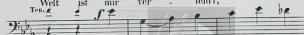
Allegro.

Der 5. Vers *p*

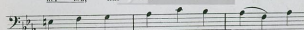
1. Ma - ri - a, wah - re Him - mels - freud', der
 2. Wie schmelzet ein Kar - fun - kel - stein im
 3. Der gan - zen Schöp - fung rei - che Zier ver -
 4. Des Him - mels Ster - nen - An - ge - sicht und
 5. Ma - ri - a, o mein' höch - ste Freud', die



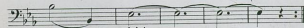
Welt Er - götz - lich - keit!
 Lor - beer - krän - ze - lein,
 gleicht sich nicht mit dir.
 al - ler Son - nen Licht,
 Welt ist mir ver - leid't,



särlie - hen, ja bist mir ge - gra - ben mit
 Le - hen vor Lieb' sich zer - tren - nen und
 rüh - nen, sie müs - sen sich schä - men, du
 schei - nen, die Per - len, Ko - ral - len, Gold,
 wer - ben, nur Got - tes Gna - den, auf



tie - fen Bach - sta - ben in mei - nem
 in sich ver - bren - nen bei dei - nem
 tha - est he - neh - men all' ih - re
 Sil - ber, sie fal - len vor dir in
 hö - he - ren Pfa - den, so scheid' ich



Her - ze - lein!
 Nen - nen!
 Zier - lich - keit.
 Fin - ster - niss.
 früh - lich hin.



11898

